

# SOS

## Verlassene Kinder

**Karitative Organisation zugunsten der Ärmsten der Armen**

Vereinigung gegründet durch André MOTTE DIT FALISSE - Rue de Tilleur, 54 - 4420 Saint-Nicolas - Belgien

### TRINKWASSER, EIN RECHT FÜR ALLE ?

#### Kennen Sie Indien ?

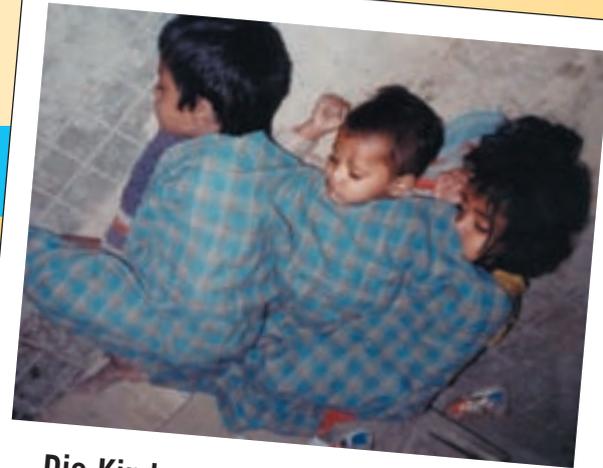
Neugierig auf dieses extrem arme Land besuchte Abbé Moreau 1985 in Delhi seine belgisch-französischen Freunde.

Mit ihnen zusammen traf er Mutter Teresa. Diese Begegnung ermutigte ihn sich auf diese **unvorstellbare Armut** einzulassen, in der die örtliche Bevölkerung lebt, **immer wieder heimgesucht von Zyklonen oder Trockenheiten.**

Der Süden Indiens ist eine der meist bevölkerten und ärmsten Regionen der Erde. Die Mehrheit der Menschen sind "Unberührbare", ein "Nichts", geboren, um in Armut zu sterben.

1988 verwüstete ein Zyklon - der Wohnungen. Darunter sind viele Waisenkinder, Opfer von allem und jedem, die **ihr Essen in Mülltonnensuchen, verseuchtes Wasser trinken, betteln, egal wo schlafen und auf der Straße sterben.**

**Die Kinder schlafen in den Wiesen.**



**Die Kinder schlafen in den Wiesen.**

# INDIEN : Trinkwasser, ein Recht für alle

1990, nach 2 Zyklonen (wobei einer 30.000 Opfer in Andhra Pradesh forderte), nahm sich Pater Solomon RAJU, ein junger Diözesanpriester von Vijayawada vieler Waisen- und Straßenkinder an. Eine der Schwestern Mutter Teresas machte Abbé Moreau auf die Situation des Pater RAJU, der ohne staatliche Hilfe auskommen muss, aufmerksam und er unterstützte ihn fortan von Belgien aus.

**Die verlassenen Kinder verfügen weder über Nahrung noch Kleidung, weder über Schulzugang noch Hygienemöglichkeiten. Sie sind allerlei Krankheiten und tödlichen Schlangenbissen der Kobras ausgesetzt.**

1993 konnten Pater Raju und Abbé Moreau ein **Waisenhaus** (das Heim St.Joseph) in **KONDURU** (25 km von Vijayawada) errichten. Heute hat Pater Raju im Waisenhaus mehr als 200 Kinder ganz zu versorgen und 100 Kinder tagsüber zusätzlich zu Lasten in seinem Hauptdorf der Pfarre Vellaturu, die aus 16 Dörfern von äußerst armen "Unberührbaren" besteht.

Seit 10 Jahren unterstützen 75 Paten regelmäßig ihr "indisches" Patenkind, aber die wenigen zusätzlichen Spenden genügen kaum um zu bestehen.

Das Hauptziel ist, **den Kindern ein Dach über dem Kopf, Nahrung, Kleidung und Schulbildung zu bieten, damit sie einen Beruf erlernen können, um verantwortungsvoll ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.**

Ihre eigene Religion wird bei der Erziehung respektiert.

Die Zyklone und die Trockenheit zerstören die mageren Ernten und die ganze Bevölkerung leidet darunter. **Der Wassermangel ist die größte Plage**, weil die Eltern ihre Kinder nicht mehr ernähren können.

Die Aufgabe ist schwer, die Not riesig und die Anfragen werden immer zahlreicher und das nur um **die elementarsten Bedürfnisse zu befriedigen.**

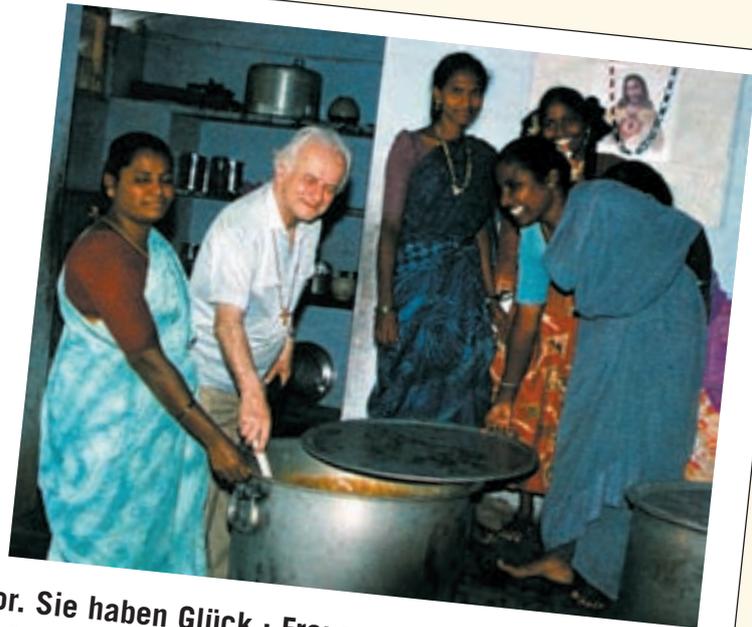


Die Gebäude des Waisenhauses dienen als Esssaal (man isst sitzend mit den Fingern) und Schlaflsaal (sie schlafen auf Strohsäcken), sind aber in Sicherheit vor Schlangen.

Ob dieser schrecklichen Trockenheit müssten neue, tiefere Brunnen gebohrt werden um Wasser zu gewinnen, damit alle trinken können. Die auch mögliche Hygiene könnte Krankheiten und oft tödlichen Fiebern vorbeugen.

Mit Brunnenwasser würde auch das vor einigen Jahren erworbene Grundstück bewässert und so der zum Leben notwendige Reis- und Linsenanbau gewährleistet.

**Hilfen Sie uns zum Bau von artesischen Brunnen**



*Im Waisenhaus bereiten die Kinder den Reis vor. Sie haben Glück : Frauen aus dem Dorf (hier mit Abbé Moreau) kommen und kochen 2 x täglich Wasserreis. Sonntags gibt's zusätzlich etwas untere Hähnchenkeule und Paprikaschoten, auch manchmal Eier ...*

- Wenn sie uns via Testament eine Spende zukommen lassen möchten, können Sie gerne mit unseren Büros oder einem Notar Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen.
- Wenn Sie uns regelmäßig unterstützen möchten, laden wir Sie ein, Ihrem Geldinstitut den nachfolgenden Vordruck für einen Dauerauftrag zukommen zu lassen :

Bitte überweisen Sie jeden Monat die Summe von 2,5€ - 7,5€ -12,5€ - 25€ oder ..... € von meinem Konto Nr. ....-.....-.....

zugunsten des Kontos Nr. 000-1422898-05 von SOS Enfants Abandonnés (Verlassene Kinder), rue de Tilleur 54, 4420 Saint-Nicolas.

Ich behalte mir das Recht vor, diesen Dauerauftrag jederzeit ändern oder annullieren zu können.

Meine Angaben :

Name : ..... Vorname : .....  
 Strasse : ..... Nummer : .....  
 Postleitzahl : ..... Ortschaft : .....  
 Datum : ..... Unterschrift :

